

Andrea & Harald Hesse

RAD



ELN



FÜR DIE

SEELE

Wohlfühl Touren

Chiemgau

DROSTE



Andrea & Harald Hesse

# Chiemgau

Radeln für die Seele

15 Wohlfühl Touren



D

# Alle Touren auf einen Blick



## AUSZEITEN

- |  |           |
|--|-----------|
| <b>1 Kunst und Kultur</b>  | <b>7</b>  |
| Im Seeoner & Seebrucker Land<br>22 km   250 Hm   2,5 Std.   Rundtour   |           |
| <b>2 Chiemsee-Ostufer</b>  | <b>19</b> |
| Von Traunstein nach Chieming<br>27 km   300 Hm   3 Std.   Rundtour     |           |
| <b>3 Bärnseer Moor</b>   | <b>31</b> |
| Über Aschau nach Urschalling<br>26 km   300 Hm   3 Std.   Rundtour     |           |
| <b>4 Stiller Süden</b>   | <b>43</b> |
| Kendlmühlfilzen & Tiroler Achen<br>29 km   250 Hm   3 Std.   Rundtour  |           |
| <b>5 Karibik &amp; Moor</b>  | <b>55</b> |
| Von Traunstein ins Bergener Moos<br>28 km   300 Hm   3 Std.   Rundtour |           |
| <b>6 Land &amp; Bräuche</b>  | <b>67</b> |
| Über Weibhausen nach Surtal<br>28 km   350 Hm   3 Std.   Rundtour      |           |



## GENUSS

- |  |            |
|--|------------|
| <b>7 Sulzberg-Runde</b>  | <b>79</b>  |
| Siegsdorf, Inzell & Ruhpolding<br>33 km   350 Hm   3,5 Std.   Rundtour   |            |
| <b>8 Seeweg &amp; Seefahrt</b>   | <b>93</b>  |
| Am Ufer des Chiemsees entlang<br>34 km   100 Hm   4 Stunden   Strecke    |            |
| <b>9 Tüttenseer Idyll</b>  | <b>107</b> |
| Grabenstätter Moosrunde<br>22 km   50 Hm   2,5 Std.   Rundtour           |            |
| <b>10 An der Traun</b>   | <b>117</b> |
| Von Altenmarkt nach Traunwalchen<br>24 km   100 Hm   2,5 Std.   Rundtour |            |







## ERFRISCHUNG

- |   |            |
|---|------------|
| <b>11 Stille Wasser</b>   | <b>129</b> |
| Eggstätt-Hemhofer Seenplatte<br>25 km   200 Hm   2,5 Std.   Rundtour  |            |
| <b>12 Kleiner Bruder</b>  | <b>143</b> |
| Rund um den Simssee<br>20 km   120 Hm   2,5 Std.   Rundtour           |            |
| <b>13 Dreiseentrip</b>  | <b>155</b> |
| Obing via Seon und Pittenhart<br>26 km   300 Hm   3 Std.   Rundtour   |            |
| <b>14 Filmkulisse</b>   | <b>167</b> |
| Rund um den Waginger See<br>22 km   250 Hm   2 Std.   Rundtour        |            |
| <b>15 Tolle Landpartie</b>  | <b>179</b> |
| Von Traunreut zum Tachinger See<br>40 km   500 Hm   4 Std.   Rundtour |            |







# Liebe Wohlfühlradler,

bis auf die Chiemgauer Alpen, die noch älteren Ursprungs sind, ist das voralpine Hügel- und Moorland des Chiemgaus mit dem Chiemsee als Zentrum eine Hinterlassenschaft der letzten Eiszeit, die an **Vielseitigkeit und Schönheit** ihresgleichen sucht. Davon haben wir uns auf unseren 15 Wohlfühl Touren, die uns über 400 Kilometer kreuz und quer durch den Chiemgau lenkten, von Neuem überzeugen dürfen. Sehr häufig hatten wir dabei das Gefühl, in der ersten Reihe eines **einzigartigen Naturkinos** zu sitzen. Und so fragten wir uns: Wer muss noch in die Südsee reisen, wenn sich das typische Karibik-Feeling auch im Umkreis des Bayerischen Meeres einstellt? Auch wer **Ruheoasen** sucht, um den alltäglichen Ballast abzustreifen, wird rund um den Chiemgau fündig. Dort reihen sich beschauliche Orte der Stille und Besinnlichkeit aneinander wie Perlen auf einer Schnur: reizvolle Naturschutzgebiete, malerische Flusstäler, idyllische Seen, dichte Wälder, weite Streuwiesen und verzaubernde Panoramablicke. Selbstverständlich haben wir auch das Leibeswohl angesichts der Fülle an **Augenschmaus und Seelenkost** nicht vergessen und empfehlen Wirtshäuser, Biergärten, Cafés und Kioske entlang der Touren. Machen Sie einfach mit uns die Sattelprobe und lassen auch Sie sich vom Chiemgau begeistern.

In diesem Sinne: Gute Fahrt!

Andrea & Harald Hesse 







Skulptur „Prätorianer-Kopf“ in Seebruck



# Kunst und Kultur

## Im Seeoner & Seebrucker Land

In Seebruck kann man nicht nur in den Chiemsee eintauchen, sondern auch in die Kelten- und Römerzeit. Davon machen wir uns während unserer Radtour wiederholt ein Bild. Zudem ist die Gemeinde Seon-Seebruck das Land Heinrich Kirchners, hier hat der Bildhauer seit 1970 seinen Lebensabend verbracht. Mehreren seiner Großplastiken werden wir begegnen. Auch Mozart, Komponist der Wiener Klassik, kommen wir beim Kloster Seon recht nahe.

Wir starten an der Tourist Information in der Straße **Am Seefeld** und radeln zum See hinunter. An der T-Kreuzung, wo uns die erste **1 Bronzeplastik („Jesaias“) von Kirchner** mit erhobener Hand grüßt, biegen wir rechts in die **Römerstraße** ab und folgen dem Radwegweiser Richtung **Seon**.

Schon nach wenigen Metern passieren wir den Zugang zum örtlichen Kurpark. Gleich daneben steht ein Pavillon, in dem sich das teils gut erhaltene Fundament einer **2 römischen Darre** befindet, einer Räucher- kammer für Fisch und Fleisch.

Am Ortsausgang geht die asphaltierte Römerstraße in einen schmalen Rad- und Wanderweg (**Chiemsee-Uferweg**) über, der uns mit einem herrlichen Blick nach Süden über Feuchtwiesen und Schilfzonen hinweg auf den See und die dahinter liegenden Chiemgauer Alpen belohnt. Aus der Bergkette sticht die Kampenwand, mit ihrem zackigen, an einen Hahnenkamm erinnernden Gipfel eines der Wahrzeichen des Chiemgaus, gut sichtbar heraus. Der Radweg verläuft bald parallel



Der Bildhauer **Heinrich Kirchner** (1902–1984) hat 1970 in Pavolding bei Roitham einen früheren Fischerhof erworben, auf dem er bis zu seinem Tod lebte. An vielen Standorten der Gemeinde Seon-Seebruck erinnern Bronzeplastiken von ihm an sein Lebenswerk.



**Kilometer: 22**  
**Höhenmeter: 250**  
**Stunden: 2,5**  
**RUNDTOUR**



Kapelle Roitham





zur Staatsstraße (St 2095) – mal durch einen Grünstreifen, dann durch eine Baumgruppe getrennt. Am Wegesrand salutieren immer wieder Sibirische Schwertlilien, deren tiefblaue Blüten auf langen Stängeln die saftiggrünen Gräser überragen. Wir passieren den Parkplatz Esbaum. Der grenzt nicht nur an einen kleinen Badestrand samt Liegewiese mit herrlichem Alpenblick, dort befindet sich auch die **3 Rekonstruktion einer Römerstraße**, die den schichtweisen Aufbau römischer Fernstraßen veranschaulicht. Am Parkplatz des **Hotel-Restaurants Malerwinkel** schwenkt der Weg nach rechts und trifft auf die Staatsstraße (Stopschild). Wir folgen dem Radweg nach links. Er lenkt uns unmittelbar vor einem Kreisel nach rechts über die Staatsstraße (Vorfahrt achten!) Richtung **Eggstätt/Stetten** (Radwegweiser). Beim Kreisverkehr begegnet uns bereits das zweite Werk von Heinrich Kirchner auf dieser Tour: Auch diese **4 „Friedensbote“ betitelte Bronzeplastik** scheint uns zu grüßen, allerdings mit beiden Händen. Weiter geht's den Radweg entlang, vorbei an der von zwei Bäumen gerahmten Wegkapelle, die beim Abzweig nach Straßham steht. Im frühen 19. Jahrhundert haben die Bauern des Weilers sie dort errichtet. Linker Hand sind, über Felder und Wiesen hinweg, erneut die Chiemgauer Alpen zu sehen. Vor dieser Kulisse streckt die 1313 erstmals urkundlich erwähnte Pfarrkirche Gollenshausen ihren spitzen Turmhelm gen Himmel.

Gut 1,5 Kilometer nach dem Kreisel verlassen wir den Radweg nach rechts und folgen dem Wegweiser Richtung **Stetten/Fembach**. Wir durchqueren das gemütliche Straßendorf **Stetten** mit seinen heute denkmalgeschützten ehemaligen Bauernhäusern. Die asphaltierte Straße führt uns durch die weitläufigen Wiesen des Moosfelds nach **Fembach**. Am Ortsende folgen wir dem Radwegweiser Richtung **Roitham** und **Seon**, der Bodenbelag wechselt von Asphalt zu Schot-

### Für die Seele

Durchs Naturschutzgebiet Seener  
Seen geht es zur Alz, vorbei an Feldern,  
Feuchtwiesen und Wäldern.

ter. Der gut beschilderte Weg lenkt uns durch sonnige Wiesen und schattige Wälder.

Rund 5 Kilometer nach Fembach entlässt uns der Wald, und vor uns liegt das Dorf **Roitham**, das erstmals im Jahr 925 Erwähnung fand. Über den ansteigenden **Kohlstattweg** erreichen wir die Dorfmitte. Dort thront, von Straßen umsäumt, die 1859 erbaute **Kapelle St. Katharina**. Ihr auffälliges Farbmuster verdankt sie der in ihren Wänden verbauten Schlacke. An dieser Stelle überqueren wir die Seebrucker Straße und radeln den schmalen **Gasteig** hinauf, der wegen des geschlossenen Blätterdachs streckenweise wie ein Laubengang anmutet. Wir ignorieren alle Abzweige und fahren auf der „Anlieger frei“-Straße bis zum Waldrand. Hier steigen wir sicherheitshalber ab und schieben die Räder ein paar Meter, weil der vor uns liegende Waldweg anfangs ein Gefälle von 20 Prozent hat. Nach wenigen Minuten verlassen wir den Wald wieder, passieren mehrere Pferdekoppeln, auf denen Stuten grasen, und treffen an einer T-Kreuzung auf die Staatsstraße (St 2094). Wir überqueren diese und schwenken nach links auf den begleitenden Radweg ein, der uns bis zum Parkplatz des Klosters Seeon bringt. Hier bildet eine weitere Kirchner-Bronzeplastik einen echten Blickfang: **5 „Bild des Hoffens“**, eine Gruppe aus drei Einzelfiguren auf eckigen Sockeln. Über den Parkplatz hinweg gelangen wir auf den Klosterweg, an dem **6 Der Klosterladen** im Mesnerhaus liegt.



Das **Kloster Seeon** liegt auf der 2,1 Hektar großen Klosterinsel im Klostersee. Es ist über einen 25 Meter langen Damm und eine Holzbrücke mit dem Festland verbunden.

Das einstige Benediktinerkloster beherbergt heute ein Kultur- und Bildungszentrum.

Wir kehren dort ein, denn er bietet nicht nur Geschenkartikel und einen Ausstellungsbereich. Auch eine kleine Auswahl an Kuchen und Getränke gehören zum Angebot. Wir genießen sie im Außenbereich hinterm Haus mit Blick auf den Klostersee und das Kloster Seeon.

Nach kurzer Rast radeln wir weiter Richtung Kloster. Nur 100 Meter weiter, am Rundbogentor der St.-Walburgis-Kirche, zweigt der **Mozartweg** links ab. Wir parken unsere Räder und folgen dem Fußweg am See entlang, der uns zur **7 Mozart-Eiche** bringt.





Mozart war eng mit dem Kloster Seon verbandelt, soll hier sogar zwei Stücke komponiert haben. Vielleicht hat er auch einmal in den Abendstunden unter der Eiche gegessen und einen Krug mit dem von ihm geschätzten Klosterbier geleert – wer weiß? Wir nehmen kurz auf einer Bank zu Füßen der Eiche Platz und genießen die Stille und den himmlischen Ausblick, ein wahres Postkartenidyll: vor uns der Klostersee, dahinter auf einem Hügel die Wallfahrtskirche St. Maria und halb rechts stechen die mit Grünspan überzogenen Kuppeln der Klosterkirche St. Lambert hervor. Mensch, was brauchst du mehr, um Kraft zu tanken?

Danach geht's zurück zu den Rädern, die wir zunächst schieben – erst vorbei am Kloster mit seinen Einkehrmöglichkeiten, **8 Klostergaststätte** und **Seeterrasse**, dann über eine schmale Holzbrücke, die die Halbinsel mit dem Festland verbindet. Nach einem kleinen Anstieg treffen wir an der Kirche St. Maria auf die Weinbergstraße. Zur Linken, in einer kleinen Senke, befindet sich eine weitere **9 Kirchner-Bronzeplastik**

Alzbad in Truchtlaching



# AUSZEITEN 1

(„Mann im Boot“). Wir halten uns rechts, passieren die Wallfahrtskirche und radeln auf der **Weinbergstraße** den Klostersee entlang ins Zentrum von Seeon.

In der Ortsmitte biegen wir am Lokal **10 Le Petit Café** links in die **Altenmarkter Straße** ab, die wir 100 Meter weiter nach rechts auf die **Truchtlachinger Straße** wieder verlassen. Beim Sportverein Seeon e. V. folgen wir dem Radwegweiser nach rechts auf die Straße **Am Sportplatz**, die uns zur querenden **Kreisstraße TS 31** bringt. Hier halten wir uns rechts und radeln auf dem die Kreisstraße über weite Strecken begleitenden, durchgängig beschilderten Radweg bis nach **Truchtlaching**. Auf der Alzbrücke halten wir kurz inne.

Links neben der alten Zollbrücke und vis-à-vis der gotischen Kirche St. Johann Baptist (Baujahr 1435) schmiegt sich das **11 Alzbad** ans geschwungene Ufer. Der Eintritt ins einzige Flusststrandbad weit und breit ist übrigens frei.

Sodann überqueren wir die Brücke und biegen an einer T-Kreuzung rechts auf die **Chiemseestraße** ab. Kurz darauf folgen wir dem Radwegweiser rechts in die **Aubergstraße** und bei der nächsten Möglichkeit links in den **Samermoosweg**, auf dem wir den Ort Richtung Seebruck verlassen.

Kaum liegt die Siedlung hinter uns, weitet sich der Blick. Wir bewegen uns inmitten von Wiesen und



Die **Seeoner Seen** sind seit 1985 als Naturschutzgebiet ausgewiesen. Neben der Osterseengruppe südlich des Starnberger Sees und der Eggstätt-Hemhofer-Seenplatte gelten sie als bedeutendste Eiszerfallslandschaft des bayerischen Alpenvorlandes.

St. Johann Baptist in Truchtlaching







Keltengehöft in Stöffling




Alter Bauernhof in Stöffling





Feldern, an Waldstücken entlang, hie und da sind einzelne Höfe zu sehen, und am Horizont lassen sich gelegentlich Teile der Chiemgauer Alpen blicken. Bei der nächsten T-Kreuzung orientieren wir uns rechts Richtung **Seebruck**. Vorbei an Wegkreuzen und einer Wegkapelle erreichen wir den Weiler **Stöffling**, an dessen Ortsrand sich das **12 Keltengehöft Stöffling** befindet – der Nachbau eines keltischen Gehöfts, wie es um 300 v. Chr. ausgesehen haben könnte. Vier Höfe in unterschiedlicher Bauweise sind dort zu sehen. Eine Infotafel steuert interessantes Hintergrundwissen bei. Mit geschlossenen Augen begeben wir uns auf eine Zeitreise in die Vergangenheit, die uns nach wenigen Minuten wieder ins Hier und Jetzt entlässt.

Es geht weiter, der Radwegweiser leitet uns durch den Weiler, wo eingangs erneut eine **13 Bronzeplastik von Kirchner („Schlanke Gestalt“)** ihre Hände grüßend erhebt. Am Ortsausgang geht der asphaltierte Weg in eine Schotterstrecke über, die uns durch Feuchtwiesen lenkt. Aus einiger Entfernung funkelt uns die Alz im Sonnenlicht an, auch der Turm von Seebrucks Kirche St. Thomas und St. Stephan ist gut zu sehen. Der Weg endet an der **Haushoferstraße**, über die wir nach rechts auf die **Traunsteiner Straße** treffen, die uns wiederum nach rechts über die Alzbrücke in die Ortsmitte von Seebruck leitet.

Südlich der Brücke fällt uns der örtliche Jachthafen ins Auge, der mit seinen Wasser- und Trockenliegeplätzen für Boote zu den größten Häfen in Bayern zählt. Nach der Brücke biegen wir am **Jakob-Weyerer-Platz** (Achtung: viel Verkehr) links in die **Römerstraße** ab, passieren den **römerzeitlichen Ziergarten**, der am Wegesrand mit einem großen aus Stahlblech geformten „Prätorianer-Kopf“ auf sich aufmerksam macht. Wir radeln am **14 Römermuseum Bedaium** und einer weiteren, großen **15 Kirchner-Bronzeplastik** vorbei, dann gibt es ein Wiedersehen mit „Jesaias“, der uns nun am Ende der Tour zu verabschieden scheint. 





Seener See

Seon

Altenmarkter Straße

Alz

Klostersee

Wattenham

Roitham

S12094

Ischler Achen

Ischl

Truchtlaching

Fembach

Sebruck

Alz

Traunsteiner Straße

Arlaching

Gollenshausen

Chiemsee

Seebrucker Straße

# ALLES AUF EINEN BLICK



**Entspannung** 

**Abenteuer** 

**Vielfalt** 

## WIE & WANN

Asphaltierte Straßen, Schotter-, Wald- und Radwege; ideal April bis Oktober.

## HIN & WEG

**Auto:** Parkplatz Am Anger 1/Ecke Am Seefeld, 83358 Seebruck

**ÖPNV:** Keine direkte Anbindung

## ESSEN & ENTSPANNEN

- 6 **Der Klosterladen**, Klosterweg 15, 83370 Seeon-Seebruck, Tel. (0 86 24) 89 72 01, [www.kloster-seeon.de/kultur-erleben/klosterladen](http://www.kloster-seeon.de/kultur-erleben/klosterladen)
- 8 **Klostergaststätte und Seeterrasse**, Klosterweg 1, 83370 Seeon-Seebruck, Tel. (0 86 24) 89 70, [www.kloster-seeon.de/kulinarik](http://www.kloster-seeon.de/kulinarik)
- 10 **Le Petit Café**, Seestraße 2, 83370 Seeon-Seebruck, Tel. (0 86 24) 8 20 48 11, [www.lepetitcafe-seeon.de](http://www.lepetitcafe-seeon.de)

## ENTDECKEN & ERLEBEN

- 1 **Bronzeplastik „Jesaias“** von Heinrich Kirchner
- 2 **Römerzeitliche Darre**
- 3 **Rekonstruktion einer Römerstraße**
- 4 **Bronzeplastik „Friedensbote“** von Heinrich Kirchner
- 5 **Bronzeplastik „Bild des Hoffens“** von Heinrich Kirchner
- 7 **Mozart-Eiche**
- 9 **Bronzeplastik „Mann im Boot“** von Heinrich Kirchner
- 11 **Alzbad Truchtlaching**
- 12 **Keltengehöft Stöffling**
- 13 **Bronzeplastik „Schlanke Gestalt“** von Heinrich Kirchner
- 14 **Römermuseum Bedaium**, Römerstraße 3, 83358 Seebruck, Tel. (0 86 67) 75 03, [www.roermuseum-bedaium.byseum.de](http://www.roermuseum-bedaium.byseum.de)
- 15 **Bronzeplastik „Wächter im Garten Eden“** von Heinrich Kirchner